



Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Nur per E-Mail

Fa. Herrmann Druck+Media GmbH
Herrn Helmut Herrmann
Feilenweg 2
72820 Sonnenbühl

HAUSANSCHRIFT
Alt-Moabit 101 D
10559 Berlin

POSTANSCHRIFT
11014 Berlin

TEL +49(0)30 18 681-45562
FAX +49(0)30 18 681-545562

VII1@bmi.bund.de
www.bmi.bund.de

Betreff: Urkundenpapier für die Herstellung von Personenstandsunterlagen

hier: Verzicht auf optische Aufheller

Bezug: Mein Schreiben vom 1. Juli 2013 - V II 1 - 133 171/48 -
Aktenzeichen: V II 1 - 20103/78#1
Berlin, 10. Dezember 2014
Seite 1 von 2
Anlage: - 1 -

Sehr geehrter Herr Herrmann,

auf Ihre E-Mail vom 18. August 2014 teile ich mit, dass ich im Einvernehmen mit den Innenministerien und Senatsverwaltungen für Inneres der Länder damit einverstanden bin, dass das von Ihnen entwickelte Urkundenpapier entsprechend dem beigefügten Technischen Datenblatt - Stand: November 2014 - für den Ausdruck von Personenstandsunterlagen nach § 48 der Personenstandsverordnung (Anlagen 6 bis 9 der PStV -) sowie für die Herstellung der Bescheinigung nach § 31 Abs. 3 PStV (Anlage 13 der PStV) verwendet wird. Das Urkundenpapier wird ohne optische Aufheller hergestellt und enthält die auf den Personenstandsunterlagen im Hintergrund angebrachte stilisierte Abbildung eines Adlers als Wasserzeichen und einen ebenfalls als Wasserzeichen ausgeführten Kopierschutz.

Ich weise darauf hin, dass die Verwendung des Urkundenpapiers für die Standesämter nicht verpflichtend ist und lediglich alternativ zu den bereits in der Praxis verwendeten Papierqualitäten und Druckverfahren erfolgen kann. Ein Impressum des Papierherstellers ist auf dem Urkundenpapier nicht anzubringen.

Berlin, 10.12.2014

Seite 2 von 2

Für erforderliche Dokumentenprüfungen bitte ich Sie, den zuständigen Sicherheitsbehörden auf Anforderung Vergleichsmuster des Urkundenpapiers zur Verfügung zu stellen.

Die Innenministerien und Senatsverwaltungen für Inneres der Länder erhalten eine Durchschrift dieses Schreibens für die Information der Landesämter.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Schmitz